



Ein Traum wird wahr: Die neue Ära in der Brustchirurgie und Körpermodellierung ohne Schnitte und Narben

Von Dr. med. Egon Schlesinger

Der Durchbruch in der ästhetischen Chirurgie ist nunmehr Fakt: Polsterung und Brustvergrößerung ohne Schnitte und Narben sind nun möglich geworden und repräsentieren schon jetzt die Zukunft! Bis vor kurzem war dies noch undenkbar.

Die ersten Brustpatienten wurden bereits in der Clinic Aesthetic Carré in Köln am Rudolfplatz mit der neuartigen Hyaluronsäure (Handelsname: Macrolane®) behandelt. Die so gefüllten Brüste wurden uns per Operationsvideo vom Klinikleiter Dr. Haffner gezeigt, wie man es auf der Bildserie sieht, und wirken absolut natürlich und prall. Der

„Eingriff“ brauchte weder Narkose, noch Schnitte – erörterte uns Dr. Haffner – und er wurde unter Videokontrolle – damit die Symmetrie gewährleistet ist – durchgeführt.

Das Verfahren wurde bereits bei anderen Patienten vom international zertifizierten ästhetischen Chirurgen bereits zur Straffung faltiger Decolletés, Oberarme und Hände verwendet. Po und Waden sind auch optimale Bereiche, wo man eine Gelfüllung ohne Schnitt machen sollte, bei manchen ist es ein absolutes Muss. Als eher noch geheimer Anwendungsbereich wurden bereits vaginale

Clinic Aesthetic Carré | Flandrische Straße 13 | 50674 Köln | Telefon 0221 4207891 | Mo-Fr 8-13, Mo, Di, Do 14-17 | aesthetic-carre@web.de



Dr. G. Pataki

Polsterungen des sogenannten G-Punktes durchgeführt. Diese vaginalen Polsterungen dienen auch dem Zweck der Vaginaverengung, wodurch eventuell verlorengegangener Lustgewinn wiederhergestellt und somit erfolgreich behandelt werden kann.

Diese neuen Gel-Polsterungen bieten ein neues Lebensgefühl, da die Vorteile, die man mit dieser operationslosen Methode erzielen kann, immens sind.



Dr. T. Haffner

Die Tagesklinik Aesthetic Carré arbeitet hierzu mit einem neuen Kompetenzteam für ästhetische und plastische Chirurgie und wird von erfahrenen Fachärzten derselben Kategorie unterstützt. Einer von Ihnen ist Herr Dr. G. Pataki, plastischer und ästhetischer Chirurg, ebenso Brustspezialist, mit dem zusammen die bereits anerkannten Innovationen der Clinic Aesthetic Carré gemeinsam vorangetrieben worden sind, und deren Arbeit Qualität und neue Standards in der modernen plastischen Chirurgie setzt.

Die Brustvergrößerung durch Macrolane® wurde vom Klinikleiter Dr. Haffner im Universitätsklinikum rechts der Isar – Abteilung plastische Chirurgie – (Leitung Prof. Biemer) mit weiteren Experten im Rahmen eines internationalen Workshops gemeinsam erarbeitet, erlernt und die verschiedenen Verfahren zur erfolgreichen Anwendung heftig diskutiert.

Fragen an den Fachmann:

Woraus besteht Macrolane®?

Dr. Haffner: Der Hauptbestandteil von Macrolane® ist die im menschlichen Körper natürlicherweise vorkommende Hyaluronsäure, die durch eine spezielle, physikalisch-chemische Struktur nur langsam vom Körper abgebaut wird. Macrolane® ist synthetisch und nicht aus tierischen Produkten hergestellt.

Geschieht die Injektion des in Gelform vorliegenden Materials unter örtlicher Betäubung?

Dr. Haffner: Ja. Der Patient kann, da er dabei durchgehend wach und ansprechbar ist, während des Eingriffs unter Video- und Ultraschallkontrolle selbst mitentscheiden, ob die neuerlangte Form gefällt, oder ob er z. B. an verschiedenen Stellen noch mehr Rundungen möchte, d. h. noch mehr Gel eingebracht werden soll. Während des gesamten Eingriffs steht er unentwegt in unmittelbarem Kontakt mit dem Arzt. Das ist ein unglaublicher Vorteil im Vergleich zu einer Vollnarkose. Außerdem besteht kein Narkoserisiko, und der Patient ist anschließend frisch und munter.

Wer kann und darf Macrolane® anwenden?

Dr. Haffner: Der Hersteller legt unbedingten Wert auf höchstes Niveau und absolute Seriosität. Es wird ausschließlich an geschulte und zertifizierte Spezialisten ausgeliefert, die den scheinbar risikolosen Eingriff unter höchsten Operationsstandards mit hochsterilen Operationsbedingungen durchführen und diesen Eingriff in renommierten Kliniken – wie oben – erlernt haben und sich dort auch zertifizieren ließen.



Operationsvideos und Erfahrungsberichte dokumentieren nun die verblüffende Natürlichkeit der so vergrößerten Brüste, die bei wachen Patienten ohne Schnitt mit dem nötigen Know how völlig schmerzfrei vergrößert werden. Die Brüste können schon auf dem Op-Tisch prüfend „abgenommen“ werden, manche Wünsche nach mehr Volumen – auch das ist möglich – werden so direkt geäußert und erfüllt. Überzeugend demonstrierte uns Dr. Haffner dies anhand von Operationsvideos.

Die derzeitige Rezeptur des Gels bewirkt in Abhängigkeit von Art, Stelle und Injektionstechnik eine Anwendungsdauer und Haltbarkeit der neu erlangten Formen von über 1,5-2 Jahren, wonach das Procedere ohne Probleme wiederholbar ist. Insofern handelt sich um völlig neue, nicht operative, recht natürliche Möglichkeiten in der plastischen und ästhetischen Chirurgie, die Spuren des Alterungsprozesses und der Umwelt rückgängig zu machen und nachhaltig ein neues Lebensgefühl mit frischem Aussehen und mit voller Lebenslust zu erlangen.

Weiterhin ist eine strenge Indikationsstellung durch einen Experten der Brustchirurgie unerlässlich, da bestimmte ästhetische Anforderungen und Wünsche nur durch einen versierten Operateur erfüllt werden können.

Nach einer Schwangerschaft werden die Brüste oft zu flach und erschlaffen. Was empfehlen Sie in diesem Fall?

Dr. Haffner: Im Falle von hängenden Brüsten ist ein optimales Ergebnis durch eine alleinige Füllung mit Macrolane® nicht zu erzielen und damit nicht zu versprechen. Hierzu haben wir ein eigenes Verfahren: Die Kombination von Macrolane® mit der narbenarmen 3 D-Bruststraffung der Clinic Aesthetic Carré.

Hängende Brüste werden dabei vorab in örtlicher Betäubung, narbenarm und endoskopisch gestrafft. Eine Macrolane® Füllung erfolgt dann erst bei gestrafften Brüsten, womit eine natürliche, nicht mehr hängende Form der Brüste voll wiederhergestellt werden kann.